

Die Zukunft der Entwicklungsfinanzierung

Wie weiter nach der Weltkonferenz in Sevilla?

Berlin, 10. Juli 2025, 16:00-19:00 Uhr

Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Ziegelstraße 30, Berlin

Registrierung hier: <https://dgvn.de/zukunft-der-entwicklungsfinanzierung>

Die lang erwartete vierte UN-Konferenz über Entwicklungsfinanzierung (FfD4) wird vom 30. Juni bis zum 3. Juli 2025 in Sevilla (Spanien) stattfinden. Die Konferenz tritt mit dem Anspruch an, einen neuen globalen Finanzrahmen zu verhandeln und die gewaltige SDG-Finanzierungslücke zu schließen. Durch multilateral vereinbarte Reformen soll die internationale Finanzarchitektur fairer gemacht und auf die Höhe der Zeit gebracht werden, um zusätzliche Finanzmittel für Entwicklung zu mobilisieren. Auf der Agenda steht eine breite Palette von Themen inklusive der Revitalisierung der öffentlichen Entwicklungsfinanzierung, die Reform der Schuldenarchitektur, Stärkung der internationalen Steuerkooperation und die Mobilisierung privater Investitionen zu niedrigeren Kapitalkosten.

Eine Woche nach dem Gipfel wollen wir die Ergebnisse der Konferenz bewerten. Welche Fortschritte hat die Konferenz gebracht? Was waren die Faktoren, die zu Erfolgen oder Misserfolgen in den einzelnen Themenfeldern und der Konferenz insgesamt beigetragen haben? Und wie geht es weiter nach Sevilla? Was muss auf nationaler und internationaler Ebene für die Umsetzung des Sevilla-Abkommens getan werden, um effektive Entwicklungsfinanzierung für die Zukunft zu sichern?

Podiumsdiskussion 16:00-18:00 Uhr

Moderation:

Mareike Haase, Leiterin Referat Welternährung und soziale Rechte, Brot für die Welt

Perspektiven:

Jochen Steinhilber, Abteilungsleiter, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Heidmarie Wieczorek-Zeul, Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung / Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, a.D.

Charlotte Neuhäuser, Mitglied des Deutschen Bundestags

Bodo Ellmers, Geschäftsführer, Global Policy Forum Europe

Oliver Hasenkamp, Referent für den Arbeitsbereich nachhaltige Entwicklung, Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V. (DGVN)

Fazit und Ausblick:

Jens Martens, Senior Policy Advisor, Global Policy Forum Europe

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion laden wir Sie herzlich zu einem kleinen Empfang mit Gelegenheit zum informellen Austausch ein.